

Nullenergiehaus und volle Unabhängigkeit

Die Kombination von Photovoltaik und Wärmepumpe ist unschlagbar, wenn man effizient und energieautark bauen möchte. Beides lässt sich smart miteinander vernetzen und führt so zu einer großen Transparenz und Unabhängigkeit.

Berlin/Ahaus, August 2021: Ganz nach dem Motto von Franz Alt „Solares Bauen ist soziales Bauen, denn Leben mit der Sonne ist gesund, spart Geld und schont die Umwelt“ hat Theo Schwarte 2010 voll auf erneuerbare Technologien gesetzt, und sein Mehrfamilienhaus umweltschonend gebaut. Optimal ausgerichtete Dachflächen werden durch Photovoltaikplatten zur Stromproduktion und mit Solarkollektoren zur Gewinnung von Solarenergie für Heizung und Warmwasser genutzt.

Dank guter Isolierung (KW 55) und durch die Erstellung der Gebäude mit nach Süden ausgerichteten Hauptfensterfronten kommt die ebenfalls installierte Wärmepumpe nur noch bei sehr kaltem Wetter und bei bedecktem Himmel zum Einsatz und benötigt damit entsprechend wenig Strom. Mit der Sole-Wasser-Wärmepumpe wird solare Energie aus dem Boden gefördert (Bohrtiefe 100 Meter), durch Verdichtung auf die gewünschte Temperatur gebracht und dem Heizkreislauf zugeführt. Dieser Energiebedarf wird durch die Photovoltaikanlage ausgeglichen. Aktuell leben 12 Personen auf insgesamt 650 m² in dem Mehrgenerationenhaus.

Das Zusammenspiel von Solarkollektoren, Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen schafft hier die Basis für ein Nullenergiehaus. „Die Investition lohnt sich. Es ist eine hochwertige Immobilie entstanden, von der auch noch die kommenden Generationen profitieren werden“, freut sich Herr Schwarte.

Technische Angaben

Hersteller: Stiebel Eltron
Heizleistung: 29,69 kW
Fertigstellung: 2010



(Nullenergiehaus in Ahaus ©Schwarte)

Für individuelle Anfragen und für die Anforderungen von Hintergrund- und Bildmaterial wenden Sie sich gern an unser Pressebüro (presse@waermepumpe.de). Weitere Infos finden Sie auch im Pressebereich auf unserer Website www.waermepumpe.de/presse.

Download des Bildmaterials in druckfähiger Auflösung:
<https://www.waermepumpe.de/presse/pressefahrten/>

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V. ist ein Branchenverband mit Sitz in Berlin, der die gesamte Wertschöpfungskette rund um Wärmepumpen umfasst. Im BWP sind rund 500 Handwerker, Planer, Architekten, Bohrfirmen sowie Heizungsindustrie und Energieversorger organisiert, die sich für den verstärkten Einsatz effizienter Wärmepumpen engagieren.

Die deutsche Wärmepumpen-Branche erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 2,5 Milliarden Euro. Derzeit nutzen rund eine Million Kunden in Deutschland Wärmepumpen. Pro Jahr werden ca. 120.000 neue Anlagen installiert, die zu rund 90 Prozent von BWP-Mitgliedsunternehmen hergestellt werden.

Pressekontakt

Katja Weinhold (Pressesprecherin BWP)
Hauptstraße 3
10827 Berlin
Telefon: 030 208 799 716
E-Mail: weinhold@waermepumpe.de